

Zeitung täglich frisch  
1 Blatt in der Ausgabe  
März 1875. Abone  
mentpreis vierjährig  
bis 2. April 25 Thaler, Durch  
die Post 2. April 30 Thaler.  
Abend. Nummer 10 Thaler.  
Umschlag: 27000 Thaler.

Für die Rückgabe einge  
hender Wünsche muß  
man sich die Rechnung  
nicht erstreben.

Abonnement aus  
wärts: Hausestein und  
Vogler in Hamburg, Breit  
in Wien, Leipzig, Berlin,  
Copenhagen, Brüssel u. St.  
Petersburg, Russland, Berlin,  
Berlin, Wien, Paris, London,  
Genf, — Dicks & Co. in  
Frankfurt a. M., — Fr.  
Voigt in Grätz, — Ha  
uer, Laffitz, Müller & Co.  
in Berlin.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden.

Mr. 231. Zwanziger Jahrgang.

Wittredakteur: Dr. Emil Bierer. Dresden, Donnerstag, 19. August 1875.

für das Heft: Ludwig Hartmann.

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Quoten werden Kosten  
der Zeitung eingetragen  
bis 10 Uhr Samstag  
bis 12 Uhr. Da  
Mittwoch große Belieb  
theit 5 bis 8 Uhr, 4 Uhr.  
Der Raum einer einzelnen  
politischen Zeitung kostet  
15 Uhr. Gegenwartig bis  
10 Uhr. Einzelne Quoten  
sind nur für das  
nächste Jahr zu be  
rechnen.

Entsprechende Monatszeit  
abteilungen sind unter  
jeweiem Namen und Pre  
isen innerhalb eines  
gleichen Monats zu be  
rechnen. Bei Ver  
einigung zweier Zeit  
ungen ist die entsprechende  
Summe zu bezahlen  
15 Uhr. Einzelne Quoten  
oder von einer Zeitung  
der Partei 20 Uhr.

### Die Landtagswahl.

Das Dresdner Journal bepricht eine Notiz des Leipziger Tageblattes, welche behauptete, daß die Regierung bei den gegenwärtigen Vorbereitungen zu den bevorstehenden Landtagswahlen sich einer großen Zurückhaltung befleißige. Während sonst die Staatsbeamten zu Gunsten der conservativen Partei ihren Einfluß geltend gemacht hätten, sei davon jetzt nichts zu beweisen, wovon sicher nur eine Weisung der Regierung die Ursache sei, der man den aufrichtigsten Dank dafür abzustatten habe. In ähnlicher Weise erzählen auswärtige Blätter „es sei kein Zweifel, daß seit einiger Zeit in Sachsen der Wind von oben anders wehe.“ Diesen Informationen gegenüber, meint das officielle Blatt, daß die Regierung keinen Grund habe in dem jetzigen Zeitpunkte ihre Ziele und Absichten zu ändern, wo alle Parteien in ihren Wahlprogrammen sich anstrengend über diese Haltung geäußert. Angehörige der Wahl-Aktion hätten sich zu solcher Anerkennung selbst diejenigen Parteien herbeigeführt, welche keinerlei Gelegenheit vorübergehen ließen, die Regierung anzufinden. Den Staatsbeamten ist jetzt bezüglich ihres Verhaltens bei den Wahlen durchaus keine Weisung der Regierung zugegangen, ebensoviel ist dies früher je geschehen. Nur wenn es sich darum handelt, die Regierung gegen Angriffe zu verteidigen, sei die officielle Presse aus ihrer Zurückhaltung hervorgetreten, wozu bei der Haltung aller Parteien jetzt keine Veranlassung vorhanden sei.

Die Landtagswahl in Dresden scheint sich mehr zu einer persönlichen Frage zu gestalten, als zu einer politischen. Bis jetzt sind nur zwei Namen aufgetaucht, welche beide, soweit uns bekannt ist, der Fortschrittspartei angehören. Diese persönliche Frage entzieht sich eigentlich der Besprechung durch die Presse, ist jedoch in dem vorliegenden Falle mit einer Prinzipienfrage so eng verknüpft, daß wir derselben doch näher treten müssen.

Von einer Anzahl hochachtbarer Bürger hat man die Candidatur des hiesigen befehlten Stadtrath Bönnig in Aussicht genommen und denselben zur Wahl empfohlen. Die politische Gesinnung dieses Kandidaten und die in seiner bisherigen, kommunalen Tätigkeit bewiesene Tugendlert lassen diese Empfehlung als durchaus gerechtfertigt erscheinen. Dennoch können wir uns gerechte Bedenken nicht entzögeln. Mit dem Anwohnen der hiesigen Stadt ist die Arbeitslast der städtischen Verwaltung bedeutend gefügten und zur Bewältigung derselben mußten immer wieder neue befehlte Stadtrath-Stellen geschaffen werden und stehen weiter solche Belastungen der Stadt-Gasse immer noch in Aussicht. Wiederholt mußte im Stadtrath eine veränderte Theilung der Arbeit stattfinden, um billigen Ansprüchen der Bürgerschaft gerecht werden zu können und trotzdem ist eine wünschenswerthe Beschleunigung mancher municipale Angelegenheit nicht herzustellen gewesen. Da drängt sich denn die Frage auf, ob bei der Lage der Dinge, der Residenzstadt Dresden zu Gunsten des Landtages eine tüchtige Arbeitskraft entzogen werden darf!

Der Oberbürgermeister und der Bürgermeister Dresdens widmen bereits einen Theil ihrer Zeit den Angelegenheiten des Landes und vertreten jedenfalls das Interesse der Stadt im Landtag in würdiger und genügender Weise und mehrere befehlte und unbefehlte Stadtrath-Stellen sind bereits außerdem in der Lage, während der Dauer des Landtages ihre Arbeitskräfte zu müssen. Da scheint es angezeigt, die städtische Verwaltung nicht weiter zu schwämmen, zumal Herrn Stadtrath Bönnig ein Reftor zugestellt ist, das einen ganzen Mann erfordert, die Baupolizei. Wir sind überzeugt, daß dieses Fach nicht ohne Nachtheil preußisch einen anderen Nachmittag zugestellt werden kann, daß es besser ist, Herrn Stadtrath Bönnig sich mehr und mehr in dieses Reftor einzubringen und ihm bei einem andern wichtigen Zweig seiner Tätigkeit, der Prüfung der Bauhandwerker, Zeit zu nützlichen Reformen zu lassen.

Wir haben in Dresden vor nicht langer Zeit traurige Folgen mangelnder Vorsicht bei Bauten erlebt. Fehlerhafte Treppenkonstruktionen in der Strehlerer, in der Granachstraße, mangelhafte Balkenbauten in Neustadt haben Opfer an Menschenleben gefordert, und zu rechtfertigen den Wunsch nach einer strengen, wachsenden Baupolizei, nach sorgfältigster Prüfung der bestehenden Bauhandwerker. Mit Genugthuung seien wir nach etwas später doch erfolgte Weisung der Baupolizei manche hässlichen und gefährlichen Kunstreiste und morose Planen in der verkehrsreichen Mitte der Stadt (u. A. Amalienstraße) verdrängt. Auf diesem Feld hat Herr Stadtrath Bönnig eine erfolgreiche Tätigkeit bereits entwidelt, auf diesem Feld bleibt aber auch noch viel zu schaffen übrig. Es ist das Zeichen des größten Vertrauens, der vollen Anerkennung für den Stadtrath, daß wir ihn nicht für ablöhnlich halten, ihn dem Lande nicht gönnen und für die Landtagswahl nach einem andern Kandidaten umschauen.

Der Gewerbeverein und der Bezirkverein sollen sich für die Wahl des Stadtverordneten Christofeni entschieden haben, welcher sich durch Thätigkeit in diesen Vereinen das Vertrauen und die Achtung seines Bürgers erworben hat. Als Künstler und Gewerbetreibender wird er für die bürgerlichen und gewerblichen Verhältnisse das wackerste Verständnis mitbringen und es bleibe nur noch zu erwarten, ob der Gesichtsleib des gewerblichen Kandidaten für eine Stellung in der Landesvertretung sich als genügend groß erweise. Wir erwarten, um darüber klar zu werden, ein politisches Programm und eine offene klare Stellung zu den großen Fragen der Zeit. Die treffliche Haltung unserer Regierung, welche von allen Parteien anerkannt wird, erleichtert in der Zeitigkeit die Stellung eines Volksvertreters bedeutend und ist es zu versichern, daß sich zu der Ehrenstellung eines Vertreters der Stadt Dresden im Landtag nicht mehr Bewerber finden. Wir möchten, wie früher vor Eröffnung des Reichstages üblich war, nochmals vor der Landtagswahl als Herald rufen: „Ist kein Dalberg da?“

### Locales und Sachsisches.

— Der Bürgerhüllerer Heinrich Julius Scherzer in Zwilau hat die goldene Medaille des Verdienstordens erhalten.

— Vergangenen Sonnabend stand vor Sr. Maj. dem König auf dem Heller eine Revue des Garde Reiter-Regiments statt. Bei Gelegenheit einer Attale stürzte der Garde Reiter-Norman von der ersten Schwadron vom Pferde und die aufgewirbelten Sandwellen verbünderten, daß die in Carrrière nachfolgenden Männer der Schwadron den gestürzten Kameraden rechtzeitig wahrnahmen. Mehrere Reiter verleisteten daher den am Boden liegenden bedauernswerten Menschen derart, daß Tags darauf sein Tod erfolgte. Wie wir hören, hat Sr. Majestät sich sofort, nach erlangter Kenntnis von dem Unglücksfall, über das Verbleiben des Verunglückten in leutseliger Weise erkundigt. Gestern ward der Verstorbene mit militärischen Ehren feierlich von dem Garnisonzugrath aus nach dem katholischen Friedhof in Friedersdorf beigesetzt. Sämtliche Schwadronenkameraden und Chargierte gaben dem Verschiedenen das Geleite zu seiner letzten Ruhestätte.

— Die Collatur-Behörde für die Bürgerschulen hat Herrn Pfähmann, den bisherigen Lehrer an der 2. Bürgerschule, den Titel „Oberlehrer“ verliehen. Der Geehrte wäre, wie man hört, in Anbetracht seiner, während der Krankheit und nach dem Tode des Directors Jäkel trefflich geführten Betreuung des Verlobten, ebenfalls bei der jüngsten Gelegenheit zum Director gewählt worden, wenn er sich um diese Stellung beworben hätte.

— Dem Bernheimer noch hat das königl. sächs. Finanzministerium den Betrag von acht Millionen Thaler 4proc. sächs. Staats-Anleihe, deren Zins-Coupons und die zur Rückzahlung gelangenden Capitalbeträge, außer an den sächs. Staatschaffen auch in Berlin und in Frankfurt a. M. speziell ausgezahlt werden, an ein Consortium, bestehend aus der Sachsischen Bank, der Dresden Bank, der Sächsischen Credit-Bank in Dresden, der Allgemeinen Deutschen Credit-Bank und der Leipziger Bank in Leipzig, sowie den Bankhäusern S. Bleichröder in Berlin, Sal. Oppenheim jun. & Comp. in Köln und M. A. von Rothschild u. Söhne in Frankfurt a. M. beigegeben, wovon 6 Millionen Thaler in nächster Zeit zur öffentlichen Subscription aufgelegt werden sollen.

— Bekanntlich hatte der bekannte ultramontane Graf zu Stolberg auf Rödelwitz es genug, dem protestantischen Volk Sachsen, der Wiege der Reformation, mit seiner hochadeligen Hand den Gehobenschatz in der Weise zu führen zu schleudern, daß er den abenteuerlichen Plan sah, eine Wallfahrt deutscher Katholiken nach Lourdes in Frankreich in Szene zu setzen. Er mag nun aber doch zu der Ueberzeugung gelangt sein, daß eine solche bei den deutschen Regierungen auf Hindernisse stoßen könnte, — die Herren Ritter des heiligen Ignatius Loyola haben ja in allen Dingen stets seine Spuren gehabt. Der über romane Graf hat daher neuerdings Paris den gläubigen Schäfern und Schäflein als Versammlungsplatz bezeichnet und zugleich das nachstehende Programm in die Welt gelassen: „Der einfachste und schnellste Weg aus allen Teilen Deutschlands nach Lourdes geht über Paris. Dienstag den 7. September findet die Vereinigung der Pilger in Paris und Abfahrt nach Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb. die Bildung einer Vorstafel der Mitglieder der Bruderschaftsmitglieder stattgefunden hat. Donnerstag den 9. September in Lourdes statt, nachdem in Paris in der Kirche Notre-Dame des Victoires, der Wetterkirche der Herz-Maria-Bruderschaft's ihr ruhend! D. Reb

Haufe, unter Kluge erscheuen. Mit verlassen den Mittelbau nicht, ohne noch zuvor einzelne Pflanzen, wie den Chianthus dampieri, des Botryocentron macrophyllum von Blaauw aus Schiedes, die Vertaus depressa von Verenz und Kießig und manche andere betrachtet zu haben und wenben uns nun zu dem Seitenbau rechts, wo wir Exponaten von Müller, Braun und Plein, abgedruckte Blätter von Steimelrat und Petz, Epiphytinen von Ros, Peper, niedliche Herbstpflanzen von Petz, Orchideenreichtum von G. Sträuber aus Löbenau und viele aus Samen, verklebte Sortimente abgänglicher Blumen von Bonsel in Zedelen, Theob. Tute, Schäferner, Vierfarben, Graumalzmächen, Belebungsgegenstände, einer Gruppe und neben dastehenden Samen, festigen Melonen und wahren Siliengurken sind. Portamente von Stein, Kern und Wettstein von Gräfe, Möb. Krüger, Partie, Schonert, und jetzt Eppold u. s. w. aufgestellt sind. Wir sind nicht zufrieden mit dem bloßen Einstand und möchten gern den Schiedes, die Gräfe prahlen, aber das ist uns überall das Abmachende. Man bietet nichts annehmen, hinterher entgegen. Da werden wir uns nach entschließen, in dem neuen Seitenbau, wo ein solcher Vertrag nicht entgegensteht, sondern unter Viele's Regel eine nette Ausstellung vorgenehmen — eingerichtet zu machen des Sprates: „Sie sich Herz und Aug' will haben, so der Magen auch was haben.“ Neugierigkeiten wie unsere Sammlung zum ersten Theil der Ausstellung im Preis Marathons soll. Vielleicht kann es nicht sein, wie tapfer gewesene Wallerhahne von G. Petz, weiterhin mehrere Collectionen hervorzuheben Wallerhahnen von verschiedenem Aussehen, geschweiften von Max. Müller, die riesige farbige Tapirgruppe vom Vorzähler Zürich aus dem Volksschatzen und zum Schluss von dem K. A. K. Leibnitz aus dem Bremerhaven. Der Arm wurde ihm vollständig zerfetzt, auch erlitt er noch die heutige Verletzung am Fuß. Wie man vernimmt, hatte sich Hermann nach der Ursache eines vom Führer gegebenen Rüttungssignals umzuschauen und war dabei aufgegriffen.

Die 25 anmarschierten betrete im Zwölfgarten zu Mainz, haben in diesem Sommer mehr wie je ausge ein feines Bildkunst ausgespielt, und das vorzüglich hattest du heute Konzert des befreiten Kreises, der daselbe in Bontonement abhat, batte das kleine, leise der viele geliebte und gut verwirklichte Restaurationslocal ein aus letztem Preis gefüllt.

Beilert & Lohr, den 18. August, für den Weltkongress, diesen Tag, der in leichter Zeit so viel die Aufmerksamkeit aller erregt in Anspruch genommen, welche sich für Dresden und seine Umgebung interessieren, beiden Hauptstädten, Brüderland und Kurh. zu nicht mit großer Freude begrüßt und mit den besten Wünschen versetzt, was der Hauptmann des 17. August ein Recht, auf Weisung von Neuen einem Kreis gegeben wird, mit welcher Orientierung die Freiheit aus der Weltkongress verneint haben, ein sehr ungemein und nur zu bedauern, daß diese Kinder so leicht verhängt sind und befürchtet bei dieser anstürmenden Stunde zu ihnen erscheinen, weshalb auch die Abschaltung selbst nur kurz Zeit dauern kann und bereits nächsten Sonntag Abend gehörig wird.

Die 25 anmarschierten betrete im Zwölfgarten zu Mainz, haben in diesem Sommer mehr wie je ausge ein feines Bildkunst ausgespielt, und das vorzüglich hattest du heute Konzert des befreiten Kreises, der daselbe in Bontonement abhat, batte das kleine, leise der viele geliebte und gut verwirklichte Restaurationslocal ein aus letztem Preis gefüllt.

Beilert & Lohr, den 18. August, für den Weltkongress,

später diesen Tag, der in leichter Zeit so viel die Aufmerksamkeit aller erregt in Anspruch genommen, welche sich für Dresden und seine Umgebung interessieren, beiden Hauptstädten, Brüderland und Kurh. zu nicht mit großer Freude begrüßt und mit den besten Wünschen versetzt, was der Hauptmann des 17. August ein Recht, auf Weisung von Neuen einem Kreis gegeben wird, mit welcher Orientierung die Freiheit aus der Weltkongress verneint haben, ein sehr ungemein und nur zu bedauern, daß diese Kinder so leicht verhängt sind und befürchtet bei dieser anstürmenden Stunde zu ihnen erscheinen, weshalb auch die Abschaltung selbst nur kurz Zeit dauern kann und bereits nächsten Sonntag Abend gehörig wird.

Aus Marienbad in Prag, idemt man uns, das

dieselbe Zahl noch manche bekannte Dresdner dort weilen, nachdem gestern und heute, der 18. und 19. August, der 20. August, der 21. und 22. August, der 23. und 24. August, der 25. und 26. August, der 27. und 28. August, der 29. und 30. August, der 31. und 1. September, der 2. und 3. September, der 4. und 5. September, der 6. und 7. September, der 8. und 9. September, der 10. und 11. September, der 12. und 13. September, der 14. und 15. September, der 16. und 17. September, der 18. und 19. September, der 20. und 21. September, der 22. und 23. September, der 24. und 25. September, der 26. und 27. September, der 28. und 29. September, der 30. und 31. September, der 1. und 2. Oktober, der 3. und 4. Oktober, der 5. und 6. Oktober, der 7. und 8. Oktober, der 9. und 10. Oktober, der 11. und 12. Oktober, der 13. und 14. Oktober, der 15. und 16. Oktober, der 17. und 18. Oktober, der 19. und 20. Oktober, der 21. und 22. Oktober, der 23. und 24. Oktober, der 25. und 26. Oktober, der 27. und 28. Oktober, der 29. und 30. Oktober, der 31. und 1. November, der 2. und 3. November, der 4. und 5. November, der 6. und 7. November, der 8. und 9. November, der 10. und 11. November, der 12. und 13. November, der 14. und 15. November, der 16. und 17. November, der 18. und 19. November, der 20. und 21. November, der 22. und 23. November, der 24. und 25. November, der 26. und 27. November, der 28. und 29. November, der 30. und 31. November, der 1. und 2. Dezember, der 3. und 4. Dezember, der 5. und 6. Dezember, der 7. und 8. Dezember, der 9. und 10. Dezember, der 11. und 12. Dezember, der 13. und 14. Dezember, der 15. und 16. Dezember, der 17. und 18. Dezember, der 19. und 20. Dezember, der 21. und 22. Dezember, der 23. und 24. Dezember, der 25. und 26. Dezember, der 27. und 28. Dezember, der 29. und 30. Dezember, der 31. und 1. Januar, der 2. und 3. Januar, der 4. und 5. Januar, der 6. und 7. Januar, der 8. und 9. Januar, der 10. und 11. Januar, der 12. und 13. Januar, der 14. und 15. Januar, der 16. und 17. Januar, der 18. und 19. Januar, der 20. und 21. Januar, der 22. und 23. Januar, der 24. und 25. Januar, der 26. und 27. Januar, der 28. und 29. Januar, der 30. und 31. Januar, der 1. und 2. Februar, der 3. und 4. Februar, der 5. und 6. Februar, der 7. und 8. Februar, der 9. und 10. Februar, der 11. und 12. Februar, der 13. und 14. Februar, der 15. und 16. Februar, der 17. und 18. Februar, der 19. und 20. Februar, der 21. und 22. Februar, der 23. und 24. Februar, der 25. und 26. Februar, der 27. und 28. Februar, der 29. und 30. Februar, der 1. und 2. März, der 3. und 4. März, der 5. und 6. März, der 7. und 8. März, der 9. und 10. März, der 11. und 12. März, der 13. und 14. März, der 15. und 16. März, der 17. und 18. März, der 19. und 20. März, der 21. und 22. März, der 23. und 24. März, der 25. und 26. März, der 27. und 28. März, der 29. und 30. März, der 31. und 1. April, der 2. und 3. April, der 4. und 5. April, der 6. und 7. April, der 8. und 9. April, der 10. und 11. April, der 12. und 13. April, der 14. und 15. April, der 16. und 17. April, der 18. und 19. April, der 20. und 21. April, der 22. und 23. April, der 24. und 25. April, der 26. und 27. April, der 28. und 29. April, der 30. und 31. April, der 1. und 2. Mai, der 3. und 4. Mai, der 5. und 6. Mai, der 7. und 8. Mai, der 9. und 10. Mai, der 11. und 12. Mai, der 13. und 14. Mai, der 15. und 16. Mai, der 17. und 18. Mai, der 19. und 20. Mai, der 21. und 22. Mai, der 23. und 24. Mai, der 25. und 26. Mai, der 27. und 28. Mai, der 29. und 30. Mai, der 31. und 1. Juni, der 2. und 3. Juni, der 4. und 5. Juni, der 6. und 7. Juni, der 8. und 9. Juni, der 10. und 11. Juni, der 12. und 13. Juni, der 14. und 15. Juni, der 16. und 17. Juni, der 18. und 19. Juni, der 20. und 21. Juni, der 22. und 23. Juni, der 24. und 25. Juni, der 26. und 27. Juni, der 28. und 29. Juni, der 30. und 31. Juni, der 1. und 2. Juli, der 3. und 4. Juli, der 5. und 6. Juli, der 7. und 8. Juli, der 9. und 10. Juli, der 11. und 12. Juli, der 13. und 14. Juli, der 15. und 16. Juli, der 17. und 18. Juli, der 19. und 20. Juli, der 21. und 22. Juli, der 23. und 24. Juli, der 25. und 26. Juli, der 27. und 28. Juli, der 29. und 30. Juli, der 31. und 1. August, der 2. und 3. August, der 4. und 5. August, der 6. und 7. August, der 8. und 9. August, der 10. und 11. August, der 12. und 13. August, der 14. und 15. August, der 16. und 17. August, der 18. und 19. August, der 20. und 21. August, der 22. und 23. August, der 24. und 25. August, der 26. und 27. August, der 28. und 29. August, der 30. und 31. August, der 1. und 2. September, der 3. und 4. September, der 5. und 6. September, der 7. und 8. September, der 9. und 10. September, der 11. und 12. September, der 13. und 14. September, der 15. und 16. September, der 17. und 18. September, der 19. und 20. September, der 21. und 22. September, der 23. und 24. September, der 25. und 26. September, der 27. und 28. September, der 29. und 30. September, der 31. und 1. Oktober, der 2. und 3. Oktober, der 4. und 5. Oktober, der 6. und 7. Oktober, der 8. und 9. Oktober, der 10. und 11. Oktober, der 12. und 13. Oktober, der 14. und 15. Oktober, der 16. und 17. Oktober, der 18. und 19. Oktober, der 20. und 21. Oktober, der 22. und 23. Oktober, der 24. und 25. Oktober, der 26. und 27. Oktober, der 28. und 29. Oktober, der 30. und 31. Oktober, der 1. und 2. November, der 3. und 4. November, der 5. und 6. November, der 7. und 8. November, der 9. und 10. November, der 11. und 12. November, der 13. und 14. November, der 15. und 16. November, der 17. und 18. November, der 19. und 20. November, der 21. und 22. November, der 23. und 24. November, der 25. und 26. November, der 27. und 28. November, der 29. und 30. November, der 31. und 1. Dezember, der 2. und 3. Dezember, der 4. und 5. Dezember, der 6. und 7. Dezember, der 8. und 9. Dezember, der 10. und 11. Dezember, der 12. und 13. Dezember, der 14. und 15. Dezember, der 16. und 17. Dezember, der 18. und 19. Dezember, der 20. und 21. Dezember, der 22. und 23. Dezember, der 24. und 25. Dezember, der 26. und 27. Dezember, der 28. und 29. Dezember, der 30. und 31. Dezember, der 1. und 2. Januar, der 3. und 4. Januar, der 5. und 6. Januar, der 7. und 8. Januar, der 9. und 10. Januar, der 11. und 12. Januar, der 13. und 14. Januar, der 15. und 16. Januar, der 17. und 18. Januar, der 19. und 20. Januar, der 21. und 22. Januar, der 23. und 24. Januar, der 25. und 26. Januar, der 27. und 28. Januar, der 29. und 30. Januar, der 31. und 1. Februar, der 2. und 3. Februar, der 4. und 5. Februar, der 6. und 7. Februar, der 8. und 9. Februar, der 10. und 11. Februar, der 12. und 13. Februar, der 14. und 15. Februar, der 16. und 17. Februar, der 18. und 19. Februar, der 20. und 21. Februar, der 22. und 23. Februar, der 24. und 25. Februar, der 26. und 27. Februar, der 28. und 29. Februar, der 30. und 31. Februar, der 1. und 2. März, der 3. und 4. März, der 5. und 6. März, der 7. und 8. März, der 9. und 10. März, der 11. und 12. März, der 13. und 14. März, der 15. und 16. März, der 17. und 18. März, der 19. und 20. März, der 21. und 22. März, der 23. und 24. März, der 25. und 26. März, der 27. und 28. März, der 29. und 30. März, der 31. und 1. April, der 2. und 3. April, der 4. und 5. April, der 6. und 7. April, der 8. und 9. April, der 10. und 11. April, der 12. und 13. April, der 14. und 15. April, der 16. und 17. April, der 18. und 19. April, der 20. und 21. April, der 22. und 23. April, der 24. und 25. April, der 26. und 27. April, der 28. und 29. April, der 30. und 31. April, der 1. und 2. Mai, der 3. und 4. Mai, der 5. und 6. Mai, der 7. und 8. Mai, der 9. und 10. Mai, der 11. und 12. Mai, der 13. und 14. Mai, der 15. und 16. Mai, der 17. und 18. Mai, der 19. und 20. Mai, der 21. und 22. Mai, der 23. und 24. Mai, der 25. und 26. Mai, der 27. und 28. Mai, der 29. und 30. Mai, der 31. und 1. Juni, der 2. und 3. Juni, der 4. und 5. Juni, der 6. und 7. Juni, der 8. und 9. Juni, der 10. und 11. Juni, der 12. und 13. Juni, der 14. und 15. Juni, der 16. und 17. Juni, der 18. und 19. Juni, der 20. und 21. Juni, der 22. und 23. Juni, der 24. und 25. Juni, der 26. und 27. Juni, der 28. und 29. Juni, der 30. und 31. Juni, der 1. und 2. Juli, der 3. und 4. Juli, der 5. und 6. Juli, der 7. und 8. Juli, der 9. und 10. Juli, der 11. und 12. Juli, der 13. und 14. Juli, der 15. und 16. Juli, der 17. und 18. Juli, der 19. und 20. Juli, der 21. und 22. Juli, der 23. und 24. Juli, der 25. und 26. Juli, der 27. und 28. Juli, der 29. und 30. Juli, der 31. und 1. August, der 2. und 3. August, der 4. und 5. August, der 6. und 7. August, der 8. und 9. August, der 10. und 11. August, der 12. und 13. August, der 14. und 15. August, der 16. und 17. August, der 18. und 19. August, der 20. und 21. August, der 22. und 23. August, der 24. und 25. August, der 26. und 27. August, der 28. und 29. August, der 30. und 31. August, der 1. und 2. September, der 3. und 4. September, der 5. und 6. September, der 7. und 8. September, der 9. und 10. September, der 11. und 12. September, der 13. und 14. September, der 15. und 16. September, der 17. und 18. September, der 19. und 20. September, der 21. und 22. September, der 23. und 24. September, der 25. und 26. September, der 27. und 28. September, der 29. und 30. September, der 31. und 1. Oktober, der 2. und 3. Oktober, der 4. und 5. Oktober, der 6. und 7. Oktober, der 8. und 9. Oktober, der 10. und 11. Oktober, der 12. und 13. Oktober, der 14. und 15. Oktober, der 16. und 17. Oktober, der 18. und 19. Oktober, der 20. und 21. Oktober, der 22. und 23. Oktober, der 24. und 25. Oktober, der 26. und 27. Oktober, der 28. und 29. Oktober, der 30. und 31. Oktober, der 1. und 2. November, der 3. und 4. November, der 5. und 6. November, der 7. und 8. November, der 9. und 10. November, der 11. und 12. November, der 13. und 14. November, der 15. und 16. November, der 17. und 18. November, der 19. und 20. November, der 21. und 22. November, der 23. und 24. November, der 25. und 26. November, der 27. und 28. November, der 29. und 30. November, der 31. und 1. Dezember, der 2. und 3. Dezember, der 4. und 5. Dezember, der 6. und 7. Dezember, der 8. und 9. Dezember, der 10. und 11. Dezember, der 12. und 13. Dezember, der 14. und 15. Dezember, der 16. und 17. Dezember, der 18. und 19. Dezember, der 20. und 21. Dezember, der 22. und 23. Dezember, der 24. und 25. Dezember, der 26. und 27. Dezember, der 28. und 29. Dezember, der 30. und 31. Dezember, der 1. und 2. Januar, der 3. und 4. Januar, der 5. und 6. Januar, der 7. und 8. Januar, der 9. und 10. Januar, der 11. und 12. Januar, der 13. und 14. Januar, der 15. und 16. Januar, der 17. und 18. Januar, der 19. und 20. Januar, der 21. und 22. Januar, der 23. und 24. Januar, der 25. und 26. Januar, der 27. und 28. Januar, der 29. und 30. Januar, der 31. und 1. Februar, der 2. und 3. Februar, der 4. und 5. Februar, der 6. und 7. Februar, der 8. und 9. Februar, der 10. und 11. Februar, der 12. und 13. Februar, der 14. und 15. Februar, der 16. und 17. Februar, der 18. und 19. Februar, der 20. und 21. Februar, der 22. und 23. Februar, der 24. und 25. Februar, der 26. und 27. Februar, der 28. und 29. Februar, der 30. und 31. Februar, der 1. und 2. März, der 3. und 4. März, der 5. und 6. März, der 7. und 8. März, der 9. und 10. März, der 11. und 12. März, der 13. und 14. März, der 15. und 16. März, der 17. und 18. März, der 19. und 20. März, der 21. und 22. März, der 23. und 24. März, der 25. und 26. März, der 27. und 28. März, der 29. und 30. März, der 31. und 1. April, der 2. und 3. April, der 4. und 5. April, der 6. und 7. April, der 8. und 9. April, der 10. und 11. April, der 12. und 13. April, der 14. und 15. April, der 16. und 17. April, der 18. und 19. April, der 20. und 21. April, der 22. und 23. April, der 24. und 25. April, der 26. und 27. April, der 28. und 29. April, der 30. und 31. April, der 1. und 2. Mai, der 3. und 4. Mai, der 5. und 6. Mai, der 7. und 8. Mai, der 9. und 10. Mai, der 11. und 12. Mai, der 13. und 14. Mai, der 15. und 16. Mai, der 17. und 18. Mai, der 19. und 20. Mai, der 21. und 22. Mai, der 23. und 24. Mai, der 25. und 26. Mai, der 27. und 28. Mai, der 29. und 30. Mai, der 31. und 1. Juni, der 2. und 3. Juni, der 4. und 5. Juni, der 6. und 7. Juni, der 8. und 9. Juni, der 10. und 11. Juni, der 12. und 13. Juni,

find, stell ein treuer und gewissenshalter Böhrer und Oberherrn wären. Ich ergräte gern die Freigebigkeit, Ihnen meine volle Anerkennung der unermüdeten Sorgfalt auszusprechen, mit der Sie durch eine lange Reihe von Jahren die erhablichsten Ereignisse von Salzburg und Wien geleitet haben, und ununterbrochen bestellt gewesen sind, nebst der Verleidigung der gesetzlichen Verhältnisse über Österreich in ephemerer Weise hilfe zu leisten, so oft es sich darum handelte, Freiheit und Unabhängigkeit aufzuhalten. Dieser meiner Anerkennung und dem hohen Werthe des Ich auf Ihre angenommenen unvermeidbare Freiheit und Unabhängigkeit legt, mit der Sie mir und meinem Hause ergeben sind, lädtliche Zahl den lebhaften Wunsch an, daß Gott, der Herr, der Herrlichkeit Wiens reichlich segnen und Sie noch recht viele Jahre für den helligen Dienst erhalten möge."

Moskau, 17. August. Gestern sind 1000 Mann französische Truppen, die von Konstantinopel kamen, in Kiew aufmarschiert worden. Der Statthalter von Kiew entlandete zu ihrer Unterstützung 1500 Mann Infanterie, 100 Mann Cavalerie und 2 Kanonen. Die Engländer haben Positionen bei Wissowa, zwischen Kiew und Mofat, bezogen.

Kazan, 17. August. Auf der östlichen Eisenbahn von Kiew nach Katalata wuchten die Schotten außerordentlich. Die Engländer dort sind vorläufig nur mit Waffen bewaffnet.

Frankreich. Ueber den Tunnel zwischen Frankreich und England werden in dem Bericht des Dr. Kraus u. A. folgende Ausführungen gegeben: Die Zone, innerhalb deren man vertrautlicherweise einen Tunnel anlegen kann, erstreckt sich im Frankreich von Calais bis Cap Grisne und in England von Southwold bis Folkestone. Unter den Abhängungen, welche in diesem Maße möglich sind, hat die Compagnie eine Linie gewählt, welche von der englischen Küste weitestes Quai St. Margarethe nach der französischen Küste zwischen Sangatte und Calais führt. Der direkte Tunnel liegt in seinem unterseitlichen Theile eine Länge von 25 Kilometern. Die größte Wasserdicke überhalb des Tunnels wird 54 Meter betragen. Daraus ergiebt sich, daß man voraussichtlich die Tunnelbildung eine hinreichend starke Sicherheit gewähren kann, um den Fünftaus zu verhindern, und daß man zielbewußt liegendes Meer als 127 Meter unter das Meeresspiegel hinabzugehen braucht, daher annehmbare Ertüchtigungen ermöglicht werden. Der Tunnel wird unter dem Meere eine Stütze grauer Kreide durchdringen. Im Verteilung und auf einer Strecke von 25 Kilometern wird er eine leichte Abführung vorstellen, deren Culminationspunkt, etwa in der Mitte der Meerenge, 100 Meter unter dem Meeresspiegel liegt und welche sich in einem Verhältnis von 1:100 gegen die Küsten hin absetzt. Von den beiden Endpunkten dieses mittleren Theiles wird man die englische und französische Küste auf 2 Rammen von 11 Kilometer Länge mit einer Erhöhung von 1:1000 und 1:1000 gewinnen. Die Kosten der Arbeiten sind auf etwa 250 Millionen veranschlagt. Die Gesellschaft erhält vom Staate weder eine Unterstützung, noch eine Angarantie. Die Concession ist für 99 Jahre erhielt von dem Tage, an welchem der Betrieb der unterseitlichen Bauhöhe beginnt. Die Arbeiten müssen binnen 20 Jahren beendet sein, aber nach 5 Jahren kann die Gesellschaft auf die Concession verzichten, wenn sie die Unmöglichkeit erkennt, das Unternehmen zum Allele zu führen.

Vor einigen Tagen haben die Protestantischen Frankreicher einen dichten Verlust erlitten. Ihr geistlicher und liberaler Führer Dr. Alphonse Guenot, geb. 1820 in Amsterdam, ist 55 Jahre alt, dientlich gestorben. Am protestantischen Consistorium Frankreichs bestand er seit dem orthodoxen Vorstand desselben, Dr. Chiquet. Der Aberglaube gegenwärtig vertritt er seine Glaubensgenossen mit Strenge und Wärme. Die Protestanten verlieren in ihm, zur Zeitzeit zumal, einen Mann, den selbst seine Gegner zu achten gewohnt waren.

Seit einigen Tagen berichtet große Aufregung in Paris. Die Stadt ist von der baldigen Niedergang Kaiser Wilhelms nach Frankreich und das Gerücht, daß Kaiser Wilhelm und Groß-Moltke den Franzosen drohten werden, genugt, um die Phantasie der Franzosen mit den schwierigsten Bildern zu erfüllen.

Paris. Die ordentliche Session der Generalelection ist ohne bemerkenswerte Incidente endgültig worden. Im Vorliegenden wurden fast überall die feindlichen Wahlgemeinden wieder gewählt, die nicht auch der Nationalversammlung angehören.

England. Die "Times" verbreitet sich in einem Bericht über die Ausbildungsfähigkeit des Hauses in der Herzogswina, ein Erfolg erscheint dem Kindbett in jeder Weise unvermeidlich, während den Jungen keine andere Macht unter die Arme greift. Und bezüglich sei nicht anzunehmen, Russland sei das Kindbett nicht der Art von Montenegro könne nicht überwinden, ohne von Russland aufgestoppt zu sein. Serbien wäre darüber genug, über einer ähnlichen Macht als den Westen tributär zu werden, wenn ihm Österreich den Rücken destte. Aber seine Macht dürfte die Kräfte entschärfen, welche den jüngsten Krieg in dieser Generation hervorruhen werden.

Spanien. Madrid. Eine der Regierung aus Portugiesen zugewandte, vom 16. Januar Deputirte meldet, der Oberbefehlshaber der Belagerungsstruppen vor Eu-Brilligal hoffe, bis zum 20. d. die Festung einzunehmen zu können.

#### Penitentia.

Das Gastspiel unserer geschätzten Melidenattheater-Schauspieler in Bauen ist jetzt von Erfolg getroffen. Das lag in diesen Tagen trotzdem Höhe des Theaters vorliegen, nicht jeden aufzuweisen. Es ist dabei ähnlich wahrscheinlich, daß Herr Dr. Müller die Dresden-Berichtigungen nicht eher werden beginnen, bis so etwas wie feste Herbstabende keine Sache. Die jetzt noch sehr entzückt eingetreten sein werden. Auch ist es möglich, daß in kommennden Tagen das Dresden-Melidenattheater regelmäßige Eintrittspreise in der Woche in Bauen halten wird. Als Gränummierung in Dresden lebten, 1. Sept., wird die außerordentliche Opernzeit wieder aufgenommen.

Am Montag, den 16. August, dem Tage der Entblößungsfest der Germania-Denkmal im Teutoburger Walde, wurde in Berlin, im fernen Schauspielhaus "Meine's Germania-Denkmal" zur Aufführung gebracht. Ein patriotisches Schauspiel.

Nach Wiener Nachrichten wurde bei Dr. Fischer aus Dresden bestimmt, in Bauen an der Oder gegen galligen.

Wurad-Giebel-Löd mit seinem Kavalier aufgenommen.









**Eine Auswahl**  
höchst eleganter, gut eingeführter  
**Wagen- & Reitpferde**  
stehen im  
**Krompeterschlößchen**  
zum Verkauf.



### Direct aus Riga!

Mittwoch, den 18. d. mit ca.  
**50 russischen Steppen - Pferden,**  
darunter ein Orlow'scher Gestüt-Hengst, hier angekommen. Die-  
selben sind gute Wagen- und Reitpferde im Alter von 4-6  
Jahren, Gewicht 5 Fuß 3 Zoll bis 5 Fuß 7 Zoll. Abnahme im  
Central-Schlachthof.

Zu juge circa 20

## Steinmetzen

am Bau des Collegial-Gerichtsgebäudes in Kiel.  
Weißer Stein, guter Verdienst, dauernde Arbeit.  
E. Unverricht, Kiel.

### Wilh. Morgenstern,

21 Seestrasse 21,  
empfiehlt zur Jagd sein Jagd von  
**Lafacheux- & Lancaster.**

**Patronen,**  
Frisberger und Goslar Schrotz, röm. u. engl.  
Pulver, Pfeffersen etc.

Wilh. Morgenstern, Richter 21.

### Anzeige.

Einem geehrten Publizisten von Blasewitz und Umgegend zu-  
teiligen Nachricht, das für die Herrn Schulz gehörige, Sü-  
straße 8 gelegene Bäckerei wahrscheinlich übernommen habe un-  
tere das gesuchte Publizist auf meine

### Weiß- & Butter-Bäckerei, verbunden mit W ein-Stube,

anmerksam und bitte um offizielle Bestätigung.  
Blasewitz, den 18. August 1875. Erbgenom  
Oswald Bauch.

### Oldenburger MILCH- u. Auction.

Donnerstag, den 20. August c. Normittag 11 Uhr,  
fallen wir im Gasthofe zur „Stadt Dresden“, am  
Centralbahnhof Döbeln

einen starken Transport frischen  
hochtragendes Milchvieh und  
junge Küsten

versteigern.

Esenhamm in Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

### Befannung.

Meinen geehrten Kunden, Weid-Mitunternehmen u. Her und Um-  
gegend zur idyllischen Stadt, das ich unter heutigem Tag  
meine in Strehlen Nr. 2 befindliche

### Schlosserei

an mein elernes Grund und  
**Strehlen, Albertplatz Nr. 20**

verlegt habe. Für das mir reichliche Verdienst herzlich dankend, verbinde ich hiermit die Bitte, mich auch in meinen neuen Vorort bei vor kommenden Schlossarbeiten zu bestimmen, unter Aufsicht rechter und billiger Belohnung. Hochachtungsvoll  
Strehlen, den 18. August 1875.

Carl Oertel.

**Aromatisch-medicinische  
Schwefelseife,** ein in  
Brauen batent-  
fürten Gründung

von dezentester Statur, ohne jede Concurrenz,  
wird ein füller oder mager  
Theilnehmer mit einem Kapital von 25.000-30.000 Thlr. ge-  
sucht. Mit der unter L. N. auf die Annenstrasse 66. Greifswald

wurde eine angemessene Aus-  
antwortung gewährlich sein.

Für Klempner.

Ein gut angebrachtes Geschäft  
in einer größeren Stadt Sach-  
sen, mit lobtem Verkaufsge-  
schäft und großer Kunstlichkeit, ist ver-  
gänglich halber unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen. Zur  
Auszahlung gehören 4000-5000  
Thaler. Interessenten sollen ihre  
Adressen unter H. F. 14. in  
der Freyheit d. Pl. Greifswald.

Verkauf

Ein höchst Material- u. Pro-  
ducten-Geschäft, an einer der  
fruchtbarsten Straßen geladen,  
 soll wegen Übernahme eines  
Hauses billig verkauft werden.  
Näch. bei Herrn Schneiderm.  
Miegel. Landbaustraße 12

### Neelles Heiraths-Gesuch.

Ein anständiger, gut studierter  
Mann in den vier Jahren, in  
einer kleinen, reisenden, lebhaften  
Stadt der klassischen Schwed-  
isch, sucht, da es ihm an Zeit  
mangel seines Schatzes und an  
Damekselbststand fehlt, auf  
diesem ist oft mit Mühe betreute-  
nen Weise eine Lebendgesellschaft,  
mit der er sich bald zu vereh-  
rlichen gedenkt. Handliche Form  
und freudlicher Charakter sind  
Hauptbedingungen, wenn Be-  
merkungen wäre nicht unerwünscht.  
Sollten nur Freunde im Alter von  
25 bis 30 Jahren gekommen sein,  
auf dieses gewis recht ent-  
sprechend zu reagieren, so bietet  
man höchst, ihre Werthe ab.  
Mit Angabe des Alters und der  
Verhältnisse bis zum 23. d. M.  
in der Expedition d. Pl. unter  
der Kürze „Mit Vertrauen“  
niedergeschlagen, worauf dann mög-  
lichst bald eine Gelegenheit ge-  
boten wird, die erwünschte Ge-  
samtheit zu machen. Bes-  
ondere Leistung ist selbstverständ-  
lich Werthe.

### Für Damen.

Ein wohlstudierter, gänzlich  
alleinlebender Herr (Student),  
im Zweite eines Vermögens von  
120,000 Thlr., in den vierziger  
Jahren Geburt, sucht sich mit  
einer alleinlebenden, älteren, ge-  
bildeten Dame zu verehren.  
Gloria! Sie lebt allein, die im  
Rahmen einer disponiblen Vermö-  
gens, vollständig frei über sich  
versetzen kann, wollen ver-  
trautungsvoll und unter offener  
Darstellung ihrer Verhältnisse  
ihre Werthe unter S. Nr. 100  
in die Zeitungs-Annoncen-  
redaktion von R. v. Kahlden  
und Werner, Leipzig, Platz  
Nr. 8, eingesandt.

Ein gebild. Herr, ca. 30 alt (von  
Polon. Adel) würde sich mit  
einer Dame von angenehem  
Aussehen von 20-30 J. zu ver-  
ehren. Einiges Vermögen er-  
wünscht. Strengste Discretion  
gewünscht. Werthe mit An-  
gabe der näheren Verhältnisse  
und Photographie unter R. von  
Kesely in Salzburg (Trier-  
reich), Thunstraße Nr. 9 recom-  
mandiert einzusandten.

### Wanduhren,

Stunduhren, Regulatoren etc.

werden gut und billig repariert.

Werkstraße 12, 2. Etage.

im hintergebäude.

### 1 Pianino,

wolle 7 Oct. in fact. kaufen.

Den. 100 Thlr. zu verkaufen.

Zeitraum 2. 2. Et.

### Ein Pianoforte,

sehr klein, schön zum Verrichten, in

für 20 Thlr. zu verkaufen.

Zeitraum 2. 2. Et.

### Gesell.

Bäume, sowie auch Buch-

baum werden gehäutet über

und auswärts. Werthe erbeten

in die Exposition dieses Blattes

unter C. H. 10.

### Gelegenheitskauf.

70,000 gute Zigarren, Kom-

bordware, alte Zigarren, sind bish-

z. 1000 Thlr. — 18 M. Webe-

klassen 100 Thlr. 2 Thlr. in verkauf.

Dresdner Pfandbüro und

Credit-Aufstall, Innestr. 11. 1.

C. W. Stedel.

### Baumzirkel

mit Mass

um Messen der Holzsumme

eröffnet die Werkzeug- u. Gegen-

waren-Handlung.

F. W. Ludwig.

29 Borsigstraße 2.

### Seiden-

BB a m d

wird schwere Sorte 1 Thlr.

mittelreiche Sorte 2 Thlr.

jeder Meter billiger verkauft.

oder durch Preis-Gentaur von

anderer Seite in diesem Blatte

getragen empfohlen wurde.

Ein

### Theilnehmer

sucht eine renommierte Nachfrage

zu deren Vergleichung, vermäß-

ig. Druck oder Lösen für das

Verkaufsstück ist ebenso wie

die Angabe eines Capital-

oder eines Vermögens.

Ein

### Compagnon

oder füller Theilnehmer

gesucht.

Eine Mühle mit Käse- und

Destillationsschloß in vollendet

Wesen, die überall nach

Bestellung zu verkaufen ist.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

billig und leicht.

Die Mühle ist in

Greifswald bei Strelitz.

Der Betrieb ist sehr

## Garten-Restaurant Münchner Hof. Heute Donnerstag

## Gr. Militär-Concert

vom Herrn Musikkonductor

**A. Ehrlich**

mit der Kapelle des R. S. I. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.

## PROGR. M.

1. Meyer Siegmars von A. Gieseck.
  2. Cav. 3. Op. "Wianon" v. Thomas.
  3. Reverte v. Beethoven.
  4. Du und Du! Walzer aus "Nedermann" v. Strauß.
  5. Cav. 3. Op. "Tannhäuser" v. R. Wagner.
  6. Jwei ung. Ländle v. Brahms (neu).
  7. Krieger. Heimkehr. Arie zur Trompete. v. Schwarzer. (Herr Wörth).
  8. Osterhuldiana. ar. Pöppelreit v. Gottsche.
  9. Cav. ar. "Alarum hochzeit" v. Mozart.
  10. 1000 Walzer v. F. Strauß.
  11. Gräfinstötterl v. Mendelssohn.
  12. Erinnerungen an die Jahre 1870-71, ar. musik. Pöppelreit v. F. Zaro.
- Aufgang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. D. Seifert.  
Abonnementen, in allen Concerten von obiger Kapelle gültig,  
findet 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Caisse zu haben.



**Herrn großes Concert**  
vom Capellmeister Herrn Erdmann Pustholdt mit  
der Concert-Capelle des Rgl. Belvedere.  
Aufgang 6 Uhr. Entrée nach 10 Uhr. Entrée 75 Pf.  
Täglich Solisten musicale. J. G. Marischner.

## Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Donnerstag

## Ein Sommerabend

mit großer Illumination und bengalischer Beleuchtung des ganzen Gartens.

## Gr. Extra-Concert

von Herrn Musikkonductor

**A. Trenkler**

mit der Kapelle des R. S. I. Gr. Regt. Nr. 101, Käffle Wilhelm.  
Programm.

1. Cav. 3. Op. "Adelio".
2. Prinzenmarsch. Arz a.d.Cv. "Die Janitscharen".
3. Wo die schönen Mädchen wohnen. Walzer (neu).
4. Fantasie von Wierrecht a. "Der Preys".
5. Cav. 3. Op. "Wianon".
6. Traumlied aus "Die Tausendfüßer" v. Nürnberg.
7. Quadrille a. "Der König hat gesagt".
8. Zweite una. "Klarodie".
9. Cav. 3. Op. "Zell".
10. Am Meer. Wie im Paradies vergessen. v. Haydn.
11. Diana Jagd mit Fido.
12. Feuer-melde. Pöppelreit.

Aufgang 6 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Abonnementobligo sind an der Hauptkasse zu haben.

## J. A. Helbig's Etablissement.

Elb-Terrasse.

Bei günstiger Witterung

Heute Donnerstag den 10. August 1875

**Großes Militär-Concert**  
aufgeführt von dem Musikkorps der königl. Sächs. Kavallerie  
unter persönlichem Leitung des Herrn Musikkonductor und  
Kommandeur-Musikmeister

**A. Schubert.**

Aufgang Abends 7 Uhr. Entrée 50 Pf. v. Berlin.

Gebührendes v. W. Wolff.

## Salon Variété.

Volks-Restaurant.

Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.  
**Herrn Concert u. Vorstellung.**

Gaußspiel der beliebten englischen Sängerinnen

**Miss Louise u. Miss Fanny Taylor**  
vom Crystalpalast zu London.  
sowie Auftritten sämtlicher engagirter Mitglieder.  
Gaußöffnung 6 Uhr. Aufgang 7 Uhr.  
Entrée 25 Pf. Die Direction.

## Restaur Hofbrauhaus

Altmarkt 22.

Heutiges Couvert 60 Pf. Reissuppe, Rostbeef mit Macaroni und Obst. Die billigen Preise in 1/2 und 1/4 Portionsweise empfehl. Gebrauchsanweisung Carl Albert.

## Ballhaus.

## Heute grosses Militär-Concert.

Aufgang 7 Uhr. Entrée frei.

H. Angermann.

## Körnergarten.

Heute Donnerstag Frei-Concert.

Um 3 Uhr findet Käsekäulchen. E. Hermann.

## Erste große Sommer-Ausstellung der Gartenbau-Gesellschaft **FLORA**

im eigenen Grundstück, Brüderstraße 6, sowie in dem  
daran grenzenden Prinz-Wax-Garten,  
von Sonnabend den 14. August, Mittags 1 Uhr bis  
mit Sonntag den 22. August, täglich geöffnet von  
Vormittags 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.  
Eintrittspreis für die Person 50 Pf., Familienobligo  
das halbe Dutzend 2 Mark.

## Ausstellung alter künstige- werblicher Arbeiten.

Kurländer Palais, Zeughausplatz Nr. 3.  
Geöffnet von 10 bis 5 Uhr,  
an Sonn- und Festtagen von 11 bis 5 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf. für 4 Billets 1/2 Mark.

Montags tritt ein erhöhter Eintrittspreis von 1 Mark ein.

## Große Mainzchen-Ausstellung befindet sich in „Stadt Metz“.

Große Auswahl zum Verkauf.

J. Hörtel.

## Diana-Garten.

## Herrn großes Abend-Concert,

gegeben vom Herrn Musikkonductor H. Engelhardt, mit ver-

hältnissvollem Programm.

Um 10 Uhr ar. Schlachtpointett

mit Bengaliischer Bekleidung.

Aufgang 7 Uhr. Entrée frei. E. Voigtländer.

NB. Von 2 Uhr an kostümlichen v. von 5 Uhr an Potage v. Hubn.

Restaurant St. Privat,

Blasewitzerstrasse 18. Heute großes Concert vom

Schabern-Musikkorps. Abends brillante Illumination und bengali-

sche Beleuchtung. Aufgang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. V. D. Hermeyer.

## Leipziger Keller.

## Rhönitzgasse 8. Eingang Heinrichstr.

## Heute Concert und Vorstellung.

Aufgang 7 Uhr.

E. Fabian.

## Nr. 7 Neuegasse Nr. 7.

## Heute Abend gr. entreefr. Garten-Concert.

Verschiedene feste Speisen, fl. Biere. Recht zahlreichen Besuch

erwartet freudigst.

Carl Esner.

## Restaurant Rosenweg 11.

## Heute Frei-Concert.

Schweinefisch mit Süßen. J. T. Hentschel.

## Victoria-Salon

## Volks-Theater

## Waisenhausstrasse Nr. 25.

## Wiedereröffnung der Vorstellungen

Mittwoch d. 1. Sept. 1875.

Sonntags den 21. August.

Wiedereröffnung d. Victoria-Tunnels.

Naheres die Tageszeitung.

Die Direction.

## Auction.

Freitag den 20. August. Vormittags von 10 Uhr an, ab-

langen grosse Brüdergasse

Nr. 27, erste Etage, in Folge Veränderung gut erhaltene, solide

## Mobiliar - Gegenstände

von Mahagoni, Nussbaum etc..

als: 1. Salonnemblement in rohbraunem Blattabsatz, bestehend  
aus einer armen und 2. kleineren Gauzeulen, 6 Fauteuils und 6  
Volkermöbeln (zu Gauze und Ginzelen). 1. Salongarnitur  
1. Stuhlaarter, Sofas, Gauzeulen, Blattmöbeln, Herren- und  
Damenbüchstische, Salons, Säder, Bader, Stelzen, m. Händels-  
kränze, Kreisstühle, Kommoden, Salons, Sopha, Klapp-  
stühle, Sitz- und Gestühlte, Blätter, Blättermöbeln, Blatt-  
teilettens und Nachtkränschen mit und ohne Marmor, Bettstühlen,  
Kinder- und Hochstuhl-Matrassen, Steller- und Sophablägel,  
Über-, Treppe-, Bett- und Diwanmöbel, Bettdecken, 1. Bad-  
wanne mit Doucheapparat u. zur Beleuchtung.

M. Kessler, Auctionator und Dorator.

Bücher, Gemälde, Porzellan, Keramiken, Porzellan, Porzellan,

Porzellan, Porzellan, Porzellan, Porzellan, Porzellan, Porzellan,

Porzellan, Por



